

**Niederschrift
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 26.11.2009

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Frau Helga Schlichtherle	CDU	Bürgervorsteherin
Herr Bürgermeister Detlev Brüggemann		

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Kanitz	FDP	Vorsitzender
Herr Rickart Scholz	SPD	stv. Vorsitzender
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Jürgen Koopmann	CDU	
Herr Torsten Lange	CDU	
Herr Walter Lorenzen	SPD	Vertreter für Frau Gabriela Lorenzen
Herr Stephan Winkelmann	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Phil Bleschke	Vertreter des Jugendbeirats
Frau Marion Schöndube	Vertreterin des Seniorenbeirates

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.11.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Gartenabfallaktion in der Gemeinde
 - 2.2. Vereinsgründung "Regionalpark Wedeler Au"
 - 2.3. Entlassung einer Teilfläche aus dem LSG 05
 - 2.4. Beteiligung der Gemeinde Appen an der Energieolympiade
3. Energieeffiziente Optimierung der Strassenbeleuchtung - Vorschlag für ein Umsetzungs-konzept
Vorlage: 355/2009/APP/BV
4. Schaffung eines Naturerlebnisraumes auf dem Gut Schäferhof / Appener See
hier: Antrag des Schäferhofs auf gemeindliche Unterstützung
Vorlage: 339/2009/APP/BV
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010
hier: 1. Lesung
Vorlage: 340/2009/APP/HH

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

1. Herr Rickart Scholz fragt nach, ob auch in diesem Jahr wieder ein „Baum des Jahres“ im Bürgerwald gepflanzt wird bzw. gepflanzt wurde. Bürgermeister Brüggemann berichtet, dass dies bereits für das Jahr 2009 geschehen ist. Zudem gibt es vermehrt Bürger, die ebenfalls im Bürgerwald Bäume pflanzen. Jeder Baum wird mit einem Namensschild versehen.

2. Herr Winkelmann spricht die „Schmierereien“ an den Stromverteilerkästen an. Bürgermeister Brüggemann teilt mit, dass der Bauhof sich schon das entsprechende Mittel zur Beseitigung besorgt hat. Die Arbeiten werden kurzfristig durchgeführt.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 2.1 Gartenabfallaktion in der Gemeinde

Bürgermeister Brüggemann berichtet von der vom 02.11. bis 20.11.2009 durchgeführten Gartenschredderaktion. Die diesjährige Schredderaktion wurde von den Bürgern als sehr positiv angesehen. Ca. 135 Haushalte haben an der Aktion teilgenommen.

Verbesserungsvorschlag von Bürgermeister Brüggemann für die nächste Schredderaktion: Beim nächsten Mal sollte im Rundschreiben der genaue Tag der Schredderaktion angegeben werden. Die Bürger können dann besser planen.

Die Gesamtkosten der Aktion belaufen sich auf ca. 5.000,00 € (Schredder/Bauhofmitarbeiter mit Fahrzeug).

Ob im Jahr 2010 wieder eine Schredderaktion stattfinden soll, ist im Frühjahr des kommenden Jahres in den Gremien zu entscheiden. Haushaltsmittel sind hierfür vorsorglich im Haushalt 2010 eingeplant.

zu 2.2 Vereinsgründung "Regionalpark Wedeler Au"

Bürgermeister Brüggemann berichtet, dass die Vereinsgründung für den „Regionalpark Wedeler Au“ am 05.11.2009 stattgefunden hat. Die Gemeinde Appen ist als Gründungsmitglied mit 100,00 € jährlich an den laufenden Geschäftsausgaben beteiligt. Obwohl die Gemeinde nur am Rande betroffen ist, sieht Herr Brüggemann auch für die Gemeinde Appen die Chance, gemeinsam mit den Gründungsmitgliedern Holm, Wedel, Schenefeld, Hamburg-Altona, Stadt Pinneberg und Kreis Pinneberg Projekte für den Schutz, die Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft zu entwickeln. Einzelmaßnahmen, wie z. B. die Sanierung von Rad-, Wander- oder Reitwegen werden durch EU- bzw. Landesmittel bis zu 50 % gefördert. Die Achse bildet hier der Appener See in Richtung Klövensteen bzw. Holmer Sandberge.

zu 2.3 Entlassung einer Teilfläche aus dem LSG 05

Bürgermeister Brüggemann informiert darüber, dass für die Umsetzung baulicher Maßnahmen auf dem Schäferhofgelände zwischenzeitlich die Entlassung einer Teilfläche aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG 05) erfolgt ist. Außerdem ist das von der Landesplanung geforderte Zielabweichungsverfahren für die teilweise Inanspruchnahme eines im Regionalplan festgesetzten Grünzuges durchgeführt worden, so dass jetzt alle erforderlichen Unterlagen der Landesplanung in Kiel für die Flächennutzungsplanänderung zur Genehmigung vorgelegt werden können. Mit der Genehmigung ist voraussichtlich im Frühjahr 2010 zu rechnen.

zu 2.4 Beteiligung der Gemeinde Appen an der Energieolympiade

Bürgermeister Brüggemann berichtet von der Teilnahme der Gemeinde Appen an einer Energieolympiade hinsichtlich kommunaler Klimaschutzprojekte im Jahr 2009. Die Gemeinde Appen hat mit dem Projekt „energieeffiziente Optimierung der Straßenbeleuchtung“ am Wettbewerb teilgenommen. Durchgeführt wird diese „Olympiade“ vom Bundesumweltministerium (BMU) und dem Deutschen Institut für Urbanistik. Die Gewinner erhalten ein entsprechendes Preisgeld. Leider hat es die Gemeinde Appen in diesem Jahr nicht geschafft, kann aber, sobald die Maßnahme umgesetzt ist, einen neuen Antrag stellen.

zu 3 Energieeffiziente Optimierung der Strassenbeleuchtung - Vorschlag für ein Umsetzungskonzept Vorlage: 355/2009/APP/BV

Vorsitzender Kanitz sowie einige andere der Ausschussmitglieder sprechen ihren Unmut bezüglich der Ihnen vorliegenden Beschlussvorlage aus. Zum einen sind die Unterlagen erst einen Tag vor der Sitzung per Post zugegangen und zum anderen wurden die in der letzten Umweltausschusssitzung gefassten Beschlüsse nicht umgesetzt.

Bürgermeister Brüggemann geht auf die Problematik ein und stellt noch einmal kurz den zeitlichen Ablauf dar. Bereits mit Beschluss vom 13.09.2007 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Energieeinsparkonzept zu erarbeiten und vorzulegen, Fördermöglichkeiten sollten geprüft werden. Zwischenzeitlich haben hierzu bereits diverse Gespräche mit dem NABU stattgefunden.

Nach der am 04.06.2009 stattgefundenen Info-Veranstaltung sollte die Verwaltung ein neues Lampenkonzept erstellen und den Gremien zur Beschlussfassung vorlegen, u.a. sollten die Standsicherheit sowie die Masthöhen jeder einzelnen Straßenlampe überprüft werden. Als sinnvoll wird eine Masthöhe von 4,50 m angesehen (beides wurde bereits von der Verwaltung überprüft). Die aktuell von der Verwaltung ermittelten Kosten von 270.000,00 € werden als zu hoch angesehen. Es kommt nicht unbedingt auf das einheitliche Erscheinungsbild an, jede Straße kann für sich gesehen werden. Wichtig sind die Standsicherheit und die Masthöhe. Die von der Verwaltung ermittelten Kosten sind noch einmal zu überprüfen.

Es folgt eine angeregte Diskussion mit dem Ergebnis, dass die Verwaltung auf der Grundlage der am 18.06.2009 gefassten Beschlüsse neue nachvollziehbare Unterlagen zur Bauausschusssitzung am 01.12.2009 vorlegt.

Beschluss:

Bürgermeister Brüggemann wird beauftragt, sich noch einmal mit dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Denker in Verbindung zu setzen und alles weitere zu klären.

Abstimmungsergebnis:

7 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

zu 4

Schaffung eines Naturerlebnisraumes auf dem Gut Schäferhof / Appener See

hier: Antrag des Schäferhofs auf gemeindliche Unterstützung

Vorlage: 339/2009/APP/BV

Bürgermeister Brüggemann erläutert die Beschlussvorlage und geht noch einmal auf die notwendige Unterstützung der Gemeinde Appen für die Umsetzung des Projekts ein. Eine Bezuschussung der AktivRegion wurde in Aussicht gestellt. Dies ist aber nach den Regularien der AktivRegion nur möglich, wenn sich auch die Kommune an der Förderung des Projekts beteiligt.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt, das vom Schäferhof Appen geplante Projekt „Naturerlebnisraum Gut Schäferhof/Appener See“ zu unterstützen. Haushaltsmittel in Höhe von 8.700,00 € sind im Haushalt 2010 einzuplanen.

7 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

zu 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010
hier: 1. Lesung
Vorlage: 340/2009/APP/HH

Vor Beratung der Haushaltssatzung 2010 berichtet Bürgermeister Brüggemann über die Einsparungsvorschläge seitens der Verwaltung. Die von der Verwaltung hierzu aufgestellte Liste wird Anlage zum Protokoll. Anschließend folgt eine rege Diskussion, u. a. wird die Kostenermittlung zur Sanierung des Almtweges von einigen Ausschussmitgliedern als zu hoch angesehen. Diese Größenordnung der Sanierung war nicht gewollt, es sollten lediglich die schlimmsten Stellen ausgebessert werden. Von der Verwaltung sind hier die Ausbesserungskosten zu ermitteln, ggfs. sollte auf die bereits bewilligten Fördermittel verzichtet werden.

Die für das Haushaltsjahr 2010 angedachten Kanalsanierungen sollten auf jeden Fall in Angriff genommen werden. In Kürze steht für das gesamte Kanalnetz im Rahmen der „DOPPIK“ die Kanalnetzbewertung an (Eröffnungsbilanz).

Nach eingehender Beratung des Haushaltsplans 2010 wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss/der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

Für die Richtigkeit:

Datum: 10. Dezember 2009

gez. Bernd Kanitz

Bernd Kanitz

Margitta Wulff